

KUNDMACHUNG

Am Montag, den 17.11.2008 fand um 20.00 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Auszahlung der Subventionen für das Jahr 2008 an die Vereine und öffentlichen Körperschaften.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Festsetzen der Hebesätze für die Gebühren- und Steuervorschreibungen ab dem Jahr 2009.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Schützenkompanie Schmirn um Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten für die Erweiterung des Raumes im Kellergeschoss des alten Gemeindehauses.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Vergabe der Kanalisierungsarbeiten im Bereich der Siedlung lt. den eingeholten Angeboten.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Schreiben der Gemeinde Mühlbachl über die Kostenaufteilung für den Service „Essen auf Rädern“.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Durchführung eines Kaffeekränzchen für die älteren Gemeindebürger im Jänner 2009.
7. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen der Bergrettung, Ortsstelle St. Jodok um Erhöhung der Zuwendung für das Jahr 2009.
8. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Verlängerung des Mietvertrages für das Spargeschäft.
9. Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass den Vereinen und öffentlichen Körperschaften für das Jahr 2008 ein Zuschuss gewährt wird. Dabei werden folgende Summen zur Auszahlung gebracht: Musikkapelle Schmirn € 1.000,--; Feuerwehr Schmirn € 1.000,--; Schützenkompanie Schmirn € 1.000,--; Pfarrkirche Schmirn € 1.000,--; Pfarrkirche St. Jodok € 350,--; Chöre Schmirn € 1.000,--; Männerchor € 350,--; Bergrettung St. Jodok € 400,--; Öffentliche Bücherei € 400,--; Kirchenchor St. Jodok € 350,--; SV Schmirn, Sektion Schillauf € 500,--; SV Schmirn, Sektion Fußball € 500,--.
2. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ab dem Jahr 2008 folgende Hebesätze für die Vorschreibung der Steuern und Gebühren gelten:
Grundsteuer A – 500 v.H.; Grundsteuer B – 500 v.H.; Kommunalsteuer wird erhoben; Vergnügungssteuer bei Überzeitbewilligungen € 0,36/Stunde für Gasthäuser und € 0,72/Stunde für Cafes; Hundesteuer € 15,--; Erschließungsbeitrag 4 v.H. des Erschließungskostenfaktors; Wasseranschlussgebühr € 1,85/m³ umbauter Raum nichtlandwirtschaftliche Objekte; € 0,22/m³ umbauter Raum landwirtschaftliche Objekte; € 1,85/m³ umbauter Raum für Gebäude im Bereich des Wasserleitungsverbandes Steinach – Schmirn – Vals; Wasserbenutzungsgebühr € 0,36/m³ bezogenem Wasser; Kanalanschlussgebühr € 4,82/m³ umbauten Raum. Kanalbenutzungsgebühr € 1,89/m³ bezogenem Wasser; Pauschalgebühr für Objekte ohne Wasserzähler – Umbauter Raum : 3 x Faktor 1; Wassermessergebühr € 3,63 pro Zähler und Jahr; Gebühr für die Instandhaltung des Friedhofes € 10,-- pro Grabstätte und Jahr; Müllgebühren: Müllsack 60 Liter € 4,--; Biomüllsack 10 Liter € 0,40; Biomüllsack 15 Liter € 0,40; Grundgebühr pro Person und Jahr € 10,--; Grundgebühr pro Wochenendhaus € 22,--; Grundgebühr pro Gewerbebetrieb € 37,--; Deponiegebühr Container 1100 Liter € 52,71; Deponiegebühr Aushubmaterial € 1,--; Kompressorstunde € 8,--; Traktorstunde mit Fahrer € 33,--; Traktorstunde ohne Fahrer € 26,--; Entschädigung und Verdienstentgang für den Besuch eines Feuerwehrkurses € 40,--/Kurstag; Überschreitungsgrenze ohne Erläuterung in der Jahresrechnung gemäß § 15 Abs. 1 Z 7 VRV, € 3.700,--.
3. Im Zuge der Übersiedlung des SV Schmirn Sektion Wintersport in die Räumlichkeiten des neuen Kabinengebäudes am Sportplatz ergab sich für die Schützenkompanie die Möglichkeit das Schützenheim im alten Gemeindehaus zu vergrößern. Für diesen Zweck wurden Zwischenwände entfernt und diverse Sanierungsarbeiten durchgeführt. Die Kosten für die Arbeiten betragen ca. € 4.000,--. Dazu wurden von der Schützenkompanie für Bekleidung nochmals € 3.000,-- ausgegeben. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig dass die Schützenkompanie einen einmaligen Zuschuss zu diesen Ausgaben in Höhe von € 3.500,-- erhält. Dieser Betrag wird im Budget 2009 aufgenommen und kommt im Jänner zur Auszahlung.

4. Im Bereich Siedlung Holzeben ist die Kanalisation zu den Häusern von Rottensteiner Reinhard und Eller Martin zu errichten. Dafür ist ein Nebenstrang vom Haus Nr. 166 bis zu den Grundstücken der Anschlusswerber zu verlegen. Gleichzeitig soll auch die Wasserleitung verlegt werden. Ing. Kreidl hat diese Arbeiten ausgeschrieben und 3 Angebote eingeholt. Folgende Angebote wurden abgegeben:

Swietelsky € 58.950,34
Fröschl € 60.077,60
Durst-Bau € 63.487,39

Der Gemeinderat nimmt die Angebote zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Arbeiten nicht vergeben werden, da der Preis viel zu hoch ist.

Unter diesen Voraussetzungen werden Angebote für das Material eingeholt und die Arbeiten von den Gemeindearbeitern erledigt, wobei ein Facharbeiter zur Hilfe angestellt wird.

5. Vom Österreichischen Roten Kreuz, Ortsstelle Steinach wurde an den Planungsverband Wipptal ein Angebot über die Aufrechterhaltung des Projektes „Essen auf Rädern“ vorgelegt. Lt. diesem Angebot sollen die Kosten von den Gemeinden übernommen werden. Diese könnten wiederum einen Teil auf das Essen umlegen. Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde lediglich mit der errechneten Grundpauschale für die Aufrechterhaltung des Systems beteiligt. Die restlichen Kosten sollen auf den Preis für das Essen umgelegt werden.
6. In den letzten Jahren wurde von der Gemeinde jährlich ein Kaffeekränzchen für die älteren Gemeindebürger abgehalten. Die Kosten für diese Veranstaltung wurden von der Raiffeisenbank Wipptal und der Gemeinde getragen. Bei der Erstellung des Terminkalenders der Senioren wurde die Gemeindefeier mit 29. Jänner 2009 fixiert. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass das Kaffeekränzchen an diesem Termin abgehalten werden soll. Die Kosten werden wiederum von der Raika und der Gemeinde gemeinsam getragen.
7. Von der Bergrettung, Ortsstelle St. Jodok, wurde ein Ansuchen um Gewährung einer höheren Subvention für das Jahr 2009 eingebracht. Das Ansuchen wird damit begründet, dass unbedingt notwendige Verbesserungen der Ausrüstung, Umstellung auf neuestes Einsatzgerät bzw. Austausch von defektem und verbrauchtem Einsatzmaterial durchzuführen sind. Die Kosten dafür werden ca. 8.900,-- betragen. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 2.500,-- für diese Ausgaben gewährt wird. Der Betrag wird im Budget für 2009 aufgenommen und kommt im Jänner zur Auszahlung.
8. Mit Eller Hans Josef wurde ein Mietvertrag für das Spargeschäft im Gemeindehaus abgeschlossen. Dieser Vertrag war befristet und ist Ende September 2008 abgelaufen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der abgelaufene Mietvertrag um 5 Jahre verlängert wird.

9. Allfälliges:

- a. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat dass sich der Bauernbund für die Spende an das Schülerheim bedankt hat.
- b. Von der Musikkapelle Vals/St. Jodok wurde um Gewährung einer finanziellen Unterstützung angesucht. Das Ansuchen wurde damit begründet, dass im abgelaufenen Sommer keine Platzkonzerte durchgeführt werden konnten, da der Festplatz nicht zur Verfügung stand. Der Gemeinderat nimmt das Ansuchen zur Kenntnis und lehnt dies einstimmig ab.
- c. Am 23.11.2008 findet im Gemeindesaal Pfons der brass connection tirol in Kooperation mit der Landesmusikschule Wipptal statt. Grundgedanke dieser Veranstaltung ist es, Lehrkräfte der Landesmusikschule auch als Kulturschaffende im Wipptal zu präsentieren und so auch diese Ressource der Musikschule für die Region zu nutzen. Zur Basisfinanzierung wurde ein Ansuchen an die Gemeinde gestellt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass ein einmaliger Beitrag in Höhe von € 100,-- gewährt wird.
- d. Vor einigen Jahren wurde im Bereich Toldern eine Brücke für das Loipengerät errichtet. Die Trasse der Loipe hat sich geändert, sodass diese Brücke nicht mehr benötigt wird. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Brücke entfernt wird.
- e. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass von der Wildbach- und Lawinerverbauung im Bereich des Schmirnbaches Holz entfernt wird. Das Projekt wird demnächst gestartet. Die Gemeinde ist mit einem Interessentenbeitrag von 10 % beteiligt. Der Gemeinderat befürwortet dieses Vorhaben und beschließt einstimmig, dass der Interessentenbeitrag bezahlt wird.
- f. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass in nächster Zeit ein neuer Anhänger für den Gemeindetraktor anzuschaffen ist.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 19.11.2008

Abgenommen am: